

## Merkblatt zur Kennzeichnung von frischem Obst und Gemüse gemäß der EU-Vermarktungsnormen

### Artikel 76 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 in Verbindung mit Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011

#### Allgemeine Vermarktungsnorm (AVN)

Zu beachten sind:

- Mindestqualität
- Angabe des Packers/Absenders (Name und vollständige Anschrift)
- Angabe des Ursprungslandes

Gilt für fast alle Produkte (1) die keiner speziellen Vermarktungsnorm (siehe SVN) unterliegen, z.B. für: Äpfel zur Verarbeitung (2), Birnen zur Verarbeitung (2), Dicke Bohnen, Grünkohl, Guaven, Karambolas, Küchenkräuter (gilt für Schnittkräuter und Topfkräuter, die erkennbar als Lebensmittel angeboten werden), Kulturpilze (außer Kulturchampignons), Kumquats, Lauchzwiebeln/Schloten, Litschis, Passionsfrüchte, Papayas, Physalis, Pitahayas, Radicchio, Salate in Töpfen oder mit Wurzelballen, Speisekürbisse

Für nachfolgend aufgelistete Produkte **kann** die betreffende UNECE-Norm angewendet werden. Wird diese eingehalten, gilt damit auch die Allgemeine Vermarktungsnorm als erfüllt:

#### Gültige UNECE-Normen

Zu beachten ist:

Kennzeichnung wie bei SVN ist vollständig einzuhalten!

##### UNECE-Normen für Gemüse:

Artischocken, Auberginen, Blumenkohl, Brokkoli, Chicorée, Chinakohl, Erbsen, Feldsalat, Fenchel, Grüne Bohnen, Gurken, Knoblauch, Knollensellerie, Kohlrabi, Kohlrübe, Kopfkohl (Weißkohl, Rotkohl, Wirsing), Kulturchampignons, Lauch/ Porree, Meerrettich, Möhren/Karotten, Petersilienwurzeln, Pastinaken, Radieschen, Rettiche, Rhabarber, Rosenkohl, Rote Bete, Rucola, Schalotten, scharfe Paprika, Schwarzwurzeln, Spargel, Speiserüben, Spinat, Staudensellerie, Stielmangold, Zucchini, Zwiebeln

##### UNECE-Normen für Obst:

Ananas, Aprikosen, Avocados, Brombeeren, Cherimoyas (Annonen), Cranberries, Esskastanien, Feigen (frisch), Grapefruits, Haselnüsse, (Kultur-) Heidelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kakis, Kirschen, Limetten, Mangos, Melonen, Pflaumen/Zwetschgen, Pomelos, Quitten, Stachelbeeren, Walnüsse, Wassermelonen

#### Spezielle Vermarktungsnormen (SVN)

Zu beachten sind:

- Mindestqualität
- Angabe des Packers/Absenders (Name und vollständige Anschrift)
- Angabe des Ursprungslandes
- Einteilung und Angabe der Qualität in Klassen
- Einteilung und Angabe der Sorte (S) und ggf. Größe (G)/Stückzahl
- Weitere produktspezifische Angaben (z.B. Menge, Konservierung, Nacherntebehandlung)

Die Anwendung der SVN ist verpflichtend für folgende Erzeugnisse:

##### SVN für Obst:

Äpfel (S+G)  
Birnen (S+G)  
Erdbeeren  
Kiwis\* (G)  
Nektarinen/Pfirsiche\*\*(G/tlw.)  
Tafeltrauben (S)  
Zitrusfrüchte\*\*\*: Zitronen (S/tlw.+G);  
Orangen (S/tlw.+G), Mandarinen (S+G)

##### SVN für Gemüse:

Gemüsepaprika (G/tlw.)  
Salate (G)  
Tomaten (G/tlw.)

\* Angabe der Fleischfarbe, wenn nicht grün, \*\* Angabe der Fleischfarbe (weiß/gelb),  
\*\*\* Angabe der Nacherntebehandlung notwendig

(1) Einige Erzeugnisse unterliegen **nicht** der Vermarktungsnorm z.B.: Bananen, Datteln, Erdnüsse, Ingwer, Kokosnüsse, küchen-/verzehrfertige Produkte, Nüsse ohne Schale, Oliven, Süßkartoffeln, Wildpilze, Mais

(2) Bei Äpfeln und Birnen kann auf die Auszeichnung nach Klassen und Sorten sowie auf die Sortierung bei der Abgabe an den Endverbraucher verzichtet werden, wenn sie mit der Bezeichnung „zur Verarbeitung bestimmt“ versehen werden. Die Allgemeine Vermarktungsnorm ist jedoch einzuhalten.